

Rom: „Diakonie der Schönheit“ und Dominikaner organisieren Symposium

Anlaß ist das Fest des seligen Fra' Angelico OP, Schutzpatron der christlichen Künstler

17. FEBRUAR 2017 [MARINA DROUJININARÖMISCHE NOTIZEN](#)



Santa Maria sopra Minerva, Rom / Wikimedia Commons - Sonofgroucho, CC BY 2.0 (Cropped)

Anlässlich des Festes des seligen Johannes von Fiesole, besser bekannt als Fra' Angelico oder „Beato Angelico“ (auf Italienisch), organisiert die italienische Stiftung katholischer Künstler „Diakonie der Schönheit“ („Diaconia della bellezza“) vom 17. bis zum 19. Februar 2017 in Rom ein dreitägiges Symposium. Dies berichtete die Vatikanzeitung „L'Osservatore Romano“ in seiner Auflage vom 16. Februar 2017.

Der zwischen 1386 und 1400 in Vicchio bei Florenz als Guido di Pietro geborene Maler und Dominikaner starb am 18. Februar 1455 in Rom. Er wurde 1982 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen und 1984 zum Schutzpatron der christlichen Künstler erhoben.

Das Programm der Tagung, die in Zusammenarbeit mit dem Vikariat des Bistums Roms und mit dem Dominikanerorden organisiert wird, enthält verschiedene Veranstaltungen, die in der Basilika Santa Maria sopra Minerva am Pantheon stattfinden werden, darunter eine feierliche Vesper am Freitagabend um 18.30 Uhr.

An dem abschliessenden Runden Tisch mit dem Thema „Fra' Angelico: Ein Blick auf die Schönheit Gottes“ wird am Sonntag, dem 19. Februar, im Senatssaal von Santa Maria sopra Minerva auch der französische Schauspieler Michael Lonsdale teilnehmen.

[Übersetzt von Paul De Maeyer]